

07 widerstehen der Weisheit und dem Geist, mit dem er redete. <sup>11</sup>Da stifteten sie Männer an,  
 08 die sagten: Wir haben ihn blasphemische Worte sprechen hören gegen  
 09 Moses und Gott. <sup>12</sup>Und sie erregten das Volk und die Ält-  
 10 esten und die Schriftgelehrten; und sie fielen über ihn her und rissen ihn mit sich fort und  
 11 führten (ihn) vor das Synedrion. <sup>13</sup>Und sie stellten falsche Zeugen auf, die sagten:  
 12 Dieser Mensch hört nicht auf, Worte zu reden gegen die heilige Stätte und  
 13 das Gesetz. <sup>14</sup>Denn wir haben ihn sagen hören, daß dieser Jesus, der Nazoräer,  
 14 diese Stätte zerstören wird und die Bräuche verändern wird, die uns überliefert hat  
 15 Moses. <sup>15</sup>Und es schauten auf ihn alle, die saßen in dem Syne-  
 16 drion und sahen sein Antlitz, wie eines Engels Antlitz. <sup>7,1</sup>Es sprach aber der  
 17 Hohepriester: Verhält es sich so? <sup>2</sup>Er aber sprach: Männer, Brüder und  
 18 Väter, hört: Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abr-  
 19 aham, als er in Mesopotamien weilte, bevor er wohnte in Char-  
 20 ran <sup>3</sup>und sprach zu ihm: Ziehe fort aus deinem Land und aus der Ver-  
 21 wandtschaft, deiner, und komme in das Land, das ich dir zeigen werde. <sup>4</sup>Da zog er fort aus  
 22 (dem) Land der Chaldäer und wohnte in Charran. Und von da an, nachdem gestorben war  
 23 sein Vater, siedelte er ihn an in diesem Land, in dem ihr  
 24 jetzt wohnt. <sup>5</sup>Und er gab ihm keinen Erbteil darin und keine Breite  
 25 (des) Fußes und er verhiess, es ihm zum Besitz zu geben und der  
 26 Nachkommenschaft, seiner, nach ihm, obwohl er kein Kind hatte. <sup>6</sup>Es sprach aber s-